

# SEEBLICK

Romanshorn

**Romanshorer Freizeitführer Januar  
zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### ZUM JAHRESWECHSEL

Gemeindeammann Max Brunner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2002 neigt sich rasch dem Ende zu. Viele Menschen nehmen dies zum Anlass, Rückschau zu halten. So möchte auch ich zurückblicken auf das, was im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde geschehen ist. Mit Genugtuung dürfen wir feststellen, dass sich im Jahr 2002 wieder einiges verändert hat.

Die markantesten Veränderungen sind im Umfeld des Bahnhofs festzustellen. Während des ganzen Jahres war hier eine Grossbaustelle. Rund 50 Millionen Franken investieren die SBB in die längst fällige Modernisierung des Bahnhofs Romanshorn. Das Hirn des Bahnhofs ist das neu erbaute Stellwerk, von wo aus die Züge elektronisch gesteuert werden. Stolz durften die Romanshorerinnen und Romanshorer sein, als am



2. November die Personenunterführung feierlich in Betrieb genommen werden konnte. Dass dieses Bauwerk ein Jahrhundertwerk in der Romanshorer Bahngeschichte ist, beweist die zahlreiche Prominenz, die zu diesem Anlass nach Romanshorn gekommen

ist. Neben Regierungsrat Bernhard Koch wartete auch der Oberbürgermeister aus Friedrichshafen, Josef Büchelmeier, mit einer Grussadresse auf.

Schon seit Mitte des Jahres standen den Bahnkunden im Norden und Süden des Bahnhofs 400 neue Veloparkplätze zur Verfügung. Ebenso wurden die Barrierenanlagen an der Bank- und Hafenstrasse modernisiert. Die Gemeinde Romanshorn hat an die Modernisierung des Bahnhofs einen namhaften Beitrag geleistet. Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes wird bis Ende Februar 2003 abgeschlossen sein.

Im März dieses Jahres haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grossem Mehr den Kredit von 6 Millionen Franken für den Bau des neuen Gemeinde-Werkhofes bewilligt. Inzwischen laufen die Planungsarbeiten auf Hochtouren. Bis Ende Jahr wird die grosse Halle der ehemaligen Giesserei

Fortsetzung auf Seite 3

## Behörden & Parteien

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| Zum Jahreswechsel                    | S. 1  |
| Revision Gemeindeorganisation        | S. 3  |
| Gemeindeverwaltung geschlossen       | S. 5  |
| Taxibewilligungen 2003               | S. 5  |
| Gasversorgung mit 1. Jahresabschluss | S. 5  |
| Weihnachten St. Johannes, R'horn     | S. 7  |
| Licht und Gesang                     | S. 7  |
| Du bist einmalig                     | S. 9  |
| Der König, der Gott sehen wollte     | S. 10 |
| Eine schlichte Waldweihnacht...      | S. 10 |
| Viele Vorhaben verwirklicht          | S. 14 |
| Zivilstandsnachrichten               | S. 15 |

## Wirtschaft

|   |       |
|---|-------|
| 10 Jahre ETB Ingenieurbüro                          | S. 12 |
| Thurg. Nightline – der Nachtzug...                  | S. 13 |
| Jahresversammlung der Waldkorporation R'horn-Uttwil | S. 13 |

## Kultur & Freizeit

|   |       |
|---|-------|
| Aktivitäten Eisenbahner                 | S. 10 |
| Foto-Amateure                           |       |
| Das Eselein Bim                         | S. 10 |
| Weihnachts-Historie von Heinrich Schütz | S. 10 |
| Das besondere Weihnachtsgeschenk        | S. 11 |
| «Der Millionär»                         | S. 11 |

## Kultur & Freizeit

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| 27. Preisjassen im Dezember      | S. 11 |
| Einladung zur Krippenausstellung | S. 11 |
| Fackeln auf dem Schlossberg      | S. 11 |
| Das Phantom der Oper             | S. 11 |
| Prospekt und Logo                | S. 12 |
| Sich gemeinsam stützen           | S. 14 |
| Wochenmarkt                      | S. 15 |

## Marktplatz

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Wellenbrecher                 | S. 3   |
| Weihnachts- und Neujahrsgüsse | S. 8-9 |
| Tanklager                     | S. 13  |
| Agenda                        | S. 16  |



## Altpapiersammlung

Sängerbund/Invalidensportgruppe

**Samstag, 11. Januar 2003**

Beginn: ab 08.00 Uhr

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern, bitten wir, dies zu beachten.

Beachten Sie bitte folgende Weisungen:

- Das Papier ist **gut** gebündelt bereitzustellen, keine Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist zu falten und zu binden, ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- **Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung!**
- Das Sammelgut ist gut sichtbar an der Strasse bereitzustellen.

Bei älteren Leuten holen wir auf Wunsch das Papier aus dem Keller. Anmeldung am 10. Januar 2003 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, Telefon 071 463 17 52 (Paul Stark).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



## Christbaum-Abfuhr

Am **Mittwoch, 8. Januar 2003**, ab 07.00 Uhr, werden die Christbäume **gratis** eingesammelt. Bitte rechtzeitig bereitstellen.

Die Bäume müssen sauber abgeräumt (ohne Lametta, Christbaumkugeln etc.) und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 8. Januar 2003 müssen die Bäume der **ordentlichen Kehrrechtabfuhr** mitgegeben und mit 1 Gebührenmarke frankiert werden.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



## Gemeindeverwaltung geschlossen zwischen Weihnachten & Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Romanshorn bleibt vom **Dienstag, 24. Dezember 2002** ab 12.00 Uhr, bis **Freitag, 3. Januar 2003**, geschlossen.

Für Notfälle besteht ein Pikettdienst. Auskunft über Telefon 071 466 83 83

GEMEINDERAT ROMANSHORN



**FR, 20.12. bis MI, 01.01.03**

- FR 20.12.02 **Jeffery's Choice** | Rockkonzert | 20:30
- SA 21.12.02 **Das wilde Tiger Ensemble**  
Coverband der 70er Jahre | 20:30
- SO 22.12.02 **Eselein Bim** | Puppentheater | 14:00 & 17:00
- DI 24.12.02 **Christmas-Party** | mit Family Tree  
Cover- und Partyband | 22:30
- FR 27.12.02 **Marco Gottardi | Nevada | Line Dance**  
Special Country-Bands | 20:30
- SA 28.12.02 **IVO** | Rock Pop-Night | 20:30
- MO 30.12.02 **Silvester Warm-Up** | 20:30
- DI 31.12.02 **Silvester-Party** | 20:00
- MI 01.01.03 **Welcome 03-Party** | ab 00:30

Auskünfte und Reservationen:  
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32,  
Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

[www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch)

Fortsetzung von Seite 1

Maschinenbau Bodan AG (GMB) abgebrochen. Im Frühjahr 2003 wird mit dem Neubau begonnen.

Wegen des schlechten Wetters konnte das Spielfeld auf der Parzelle 828 leider nicht fertig ausgeführt werden. Hingegen konnte das Projekt «Genereller Entwässerungsplan» GEP fertig gestellt werden. Erfreulicherweise ist es gelungen, die 50. Romanshorer Ausstellung im Tanklager erfolgreich durchzuführen. Der erste SlowUp Euregio Bodensee war sowohl für Romanshorn als auch für die Bodenseeregion ein voller Erfolg.

Ich freue mich, auf ein bewegtes und intensives Jahr zurückblicken zu können. Nur Dank Ihrer Mitwirkung konnten Gemeinderat und Verwaltung die erwähnten Projekte realisieren. Projekte, die beim Gewerbe am Ort und in der Umgebung zahlreiche Aufträge ausgelöst haben.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die «Stadt am Wasser» weiter zu entwickeln. Die positive Grundstimmung in der Bevölkerung ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft. Wir freuen uns, wenn der Gemeinderat und die Verwaltung auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung zählen dürfen. Wir sind aber auch offen für Kritik und Anregungen.

Ich wünsche allen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

*Max Brunner, Gemeindeammann*

## REVISION GEMEINDE-ORGANISATION

Gemeindekanzlei

Die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden entscheiden, ob ein Gemeindeparlament eingeführt oder die Gemeindeversammlung beibehalten werden soll. Der Gemeinderat hat aufgrund des Vernehmlassungsverfahrens die zwei Varianten einer neuen Gemeindeordnung verabschie-

det und möchte diese im Frühjahr 2003 den Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung vorlegen.

Den definitiven Entscheid, ob in Romanshorn ein Gemeindeparlament eingeführt werden soll, liegt bei den Romanshorer Stimmberechtigten. Die Grundsatzdiskussion sowie die demokratischen Rechte sollen damit breit abgestützt werden. Der Gemeinderat selbst befürwortet jedoch die Beibehaltung der Gemeindeversammlung.

### Vernehmlassungsverfahren abgeschlossen

Am 16. April 2002 hat der Gemeinderat die zwei Varianten einer neuen Gemeindeordnung (Variante Gemeindeparlament und Variante Gemeindeversammlung) in einer ersten Lesung genehmigt. Die zwei Varianten wurden dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft zur Vorprüfung und anschliessend den Romanshorer Parteien und Behörden zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Vernehmlassungsfrist ist Ende September 2002 abgelaufen und praktisch sämtliche Behörden und Parteien haben zur Revision der Gemeindeorganisation Stellung genommen.

### Gemeindeversammlung favorisiert

Die Stellungnahmen beschränkten sich im Wesentlichen auf die grundsätzlichen Fragen wie Gemeindeparlament oder Gemeindeversammlung sowie die Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder. Mit Ausnahme der SP befürworteten sämtliche Parteien und Organisationen die Beibehaltung der Gemeindeversammlung. Dies insbesondere aus Kostengründen und der Problematik der Personalrekrutierung. Bei der Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder herrschen unterschiedliche Meinungen. Teilweise wird eine Reduktion auf sieben Gemeinderatsmitglieder befürwortet und teilweise soll die bisherige Regelung beibehalten werden. Die vorgesehene Anpassung der Finanzkompetenzen wird praktisch durchwegs befürwortet.

Fortsetzung auf Seite 5

## Wellenbrecher Marktplatz

### NACHKLANG

Susanne Rabe

Im Schatten sitze ich auf einer Bank und genieße die Aussicht auf den See. Bald setzt sich ein älterer Herr neben mich. «Man sollte diese Hitze im Keller einlagern für den Winter!», meint er. «Ja, so ähnlich haben wir uns vor ein paar Jahren eingerichtet. Die Sonne heizt seitdem unser Warmwasser durch Kollektoren auf. Das konnten wir bauen, weil wir im eigenen Haus leben.»

Jetzt begann er zu erzählen: «Auch wir wohnen in einem grossen Haus. Viele Jahre lebten wir in drei Generationen zusammen. Als die Eltern starben, haben wir das ganze Haus 'auf den Kopf gestellt'. Dabei fanden wir auf dem Estrich gegen 10 kg grüne Kaffeebohnen. Ach, wissen Sie, meine Mutter bekam in früheren Jahren manchmal Besuch von ihrer Freundin aus Brasilien. Jedes Mal brachte sie einen Sack voll davon mit. Es sei das beste, was sie uns schenken könne. – Aber, was machen mit dieser ca. 30-jährigen Ware? Freunde, denen wir diese Geschichte erzählten, kannten eine Kaffeerösterei in Bern. Als ich das nächste Mal in die Stadt ging, nahm ich eine Kostprobe mit. Der Röster fragte begeistert, woher wir diese gute Ware hätten. Dass sie schon viele Jahre «auf dem Buckel» hatte, spielte offenbar weniger eine Rolle, als dass sie gut, d.h. klimatisch optimal gelagert worden sei. Unsere Fundsache wurde nun fachmännisch veredelt, und viele Kaffeetassen wurden mit besonderer Achtung genossen.»

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Feine, was das Leben freudvoll macht. Dazu gehören auch die vielen Schokoladen und Kaffeetassen, die Sie nicht nur mit Zucker und Rahm, sondern auch mit etwas Aufmerksamkeit geniessen werden.

Übrigens: Diese kleine Begebenheit und Geschichte erlebte ich nur, weil ich mir im vergangenen Sommer eine kleine Rast am Murtensee mit Blick auf den Monolith gönnte.

STELLA THEATER PRÄSENTIERT

Karten: 48.-- bis 78.-- sFt



**Phantom der Oper**  
Solisten, Ballett und Orchester - Europa Musica Theater

Das Musical-Ereignis in deutscher Sprache in einer Neuinszenierung - nach dem Roman von Gaston Leroux

Musik: Thomas Zaufke - Text: Andrew Mc Forrester

Die Geschenksidee! Schenken Sie Tickets zu Weihnachten

Nach grossen Tournee-Erfolgen jetzt in:

**Romanshorn - Bodensaal**  
**MI 15. Januar 2003, 20.15 Uhr**

Vorverkauf: Ströbele - Text Bild Druck - Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn - Telefon: 071/466 70 50

Tickets unter: [www.stella-theater.ch](http://www.stella-theater.ch) oder  
**Stella TicketLine 0901 258 258** (-70 p.Min)

**KULTUR IST KEIN LUXUS**

**carewell**



nageldesign & kosm. fusspflege

Suchen Sie noch ein Geschenk?  
Der Gutschein für gepflegte Hände und Füsse!



**doris jantsch**  
mittlere gasse 7  
8590 romanshorn  
tel. 071 463 63 46  
mobil 076 387 55 04  
3. stock - lift - parkplatz



mitglied im schweizerischen fusspflegeverband

termin nach vereinbarung  
ich freue mich auf ihren anruf

kunstnägeln in gel- oder acryltechnik

## Zusatzverdienst

Sind Sie Pensionär, Hausfrau oder suchen einfach einen angenehmen Job für ca. 2 Tage pro Woche?

Was müssen Sie tun:

- unseren liebenswürdigen, gut erzogenen Hund beaufsichtigen und mit ihm zwei Spaziergänge am Tag machen,
- unseren Garten in Schwung halten oder uns bei der Hausarbeit behilflich sein.

Anforderungsprofil:

- Netter, zuverlässiger, tierliebender Mensch

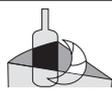
Über Termine, Verdienst und Sonstiges kann man mit uns reden. Gerne erwarten wir Ihren Anruf:  
**Telefon 071 463 54 73**

Zu vermieten  
an der Bahnhofstrasse 61  
(vis-à-vis Hubzelg)

**1 1/2-Zimmer-Altwohnung**  
(Dachwohnung)  
mit Zentralheizung und Bad.

Mietzins:  
Fr. 410.- plus Nebenkosten

**sigman**  
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Telefon 071 463 24 82  
[sigman-treuhand@bluewin.ch](mailto:sigman-treuhand@bluewin.ch)



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

Hausgemachte Teigwaren  
Ofenfrische Backwaren  
Ausgesuchte Traiteurartikel  
Frisches Gemüse und Früchte  
Breite Käseauswahl

Partyservice:  
• vom Apéro bis zum Dessert •  
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61



## Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof Salmsach

Folgende Grabmale, Einfassungen und Pflanzenmaterial werden ab 1. Februar 2003 auf dem Friedhof Salmsach abgeräumt:

- 10 Erdbestattungsgräber **1974 – 1978**
- 31 Urnenbestattungsgräber **1973 – 1983**

Die abzuräumenden Grabreihen werden beschildert. Nach dem 1. Februar 2003 beseitigt die Friedhofverwaltung gemäss Art. 4.2 und 4.3 der Friedhofordnung die verbleibenden Grabmale und Einfassungen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Speise-Restaurant **GRÜNAU**



Fehlweis Salmsach  
071 463 17 13

Di. + Mi.  
Ruhetag

Öffnungszeiten über die Festtage  
24. und 25. Dezember geschlossen  
1. und 2. Januar geschlossen  
3. Januar ab 17.00 Uhr geöffnet

Am 31. Dez. empfehlen wir ab 19.00 h unser  
**Silvestermenü**  
Tischreservation erwünscht

Wir wünschen allen Gästen schöne Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Vreni und Werner Wüst mit Personal

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Fortsetzung von Seite 3

**Gemeinderat befürwortet Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat musste sich aufgrund der Vernehmlassungen intensiv mit den Grundsatzfragen einer neuen Gemeindeordnung befassen. Dabei wurde festgelegt, dass die neue Gemeindeordnung bzw. die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde an einer Gemeindeversammlung beschlossen werden soll. Somit ist auch gewährleistet, dass die Reglemente gegenüber einer Urnenabstimmung inhaltlich diskutiert werden können, was auch aus demokratischen Gründen erwünscht ist. Zudem werden der Gemeindeversammlung beide Varianten «Einführung Parlament» und «Beibehaltung Gemeindeversammlung» vorgelegt. An der Gemeindeversammlung selbst soll zuerst grundsätzlich diskutiert werden, welche Variante befürwortet wird und anschliessend die entsprechende Variante inhaltlich diskutiert werden. Der Gemeinderat wird den Romanshornern Stimmberechtigten die Variante «Gemeindeversammlung» und die Reduktion der Anzahl der Mitglieder Gemeinderäte auf sieben Mitglieder beantragen.

**Entscheid im Frühjahr 2003**

Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 2002 die zwei Varianten einer neuen Gemeindeordnung definitiv verabschiedet. Die Gemeindeordnungen werden nun dem kantonalen Amt für Inneres und Volkswirtschaft zur nochmaligen Vorprüfung unterbreitet. Anschliessend wird die Botschaft ausgearbeitet und an einer Orientierungsversammlung sollen die interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger detailliert über die zwei Varianten sowie die Vor- und Nachteile informiert werden. Im Frühjahr 2003 wird dann an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung beschlossen, ob ein Parlament eingeführt oder die Gemeindeversammlung beibehalten werden soll.

**TAXIBEWILLIGUNGEN 2003**

Gemeindekanzlei

Gestützt auf das Taxireglement der Gemeinde Romanshorn erneuerte der Gemeinderat für das Funk-Taxi (Urs Fiechter und Maja Wagner), das Mano Taxi (Emanuel Mugwyler) und das Bahnhoftaxi (Eljmas Izairi) die Betriebsbewilligung für das Jahr 2003. Dem Funk-Taxi werden zwei Standplätze und dem Mano Taxi ein Standplatz beim Bahnhof zugeteilt (wie bisher). Der Taxistandplatz des Bahnhoftaxis befindet sich auf Privatgrund an der Färbergasse 2.

Die Taxihalter haben folgenden Höchstarif zu beachten, das heisst, sie dürfen folgende Ansätze nicht überschreiten:

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Grundtaxe                            | Fr. 4.–         |
| Fahrten zwischen 06.00 und 24.00 Uhr | Fr. 3.20 pro km |

|   |                 |
|---|-----------------|
| Fahrten zwischen Mitternacht und 06.00 Uhr                          | Fr. 4.00 pro km |
| Fahrten, bei denen weder Start noch Ziel beim Taxistandplatz liegen | Fr. 6.40 pro km |
| Wartezeit pro Stunde  | Fr. 50.–        |

**GEMEINDEVERWALTUNG GESCHLOSSEN**

Gemeindekanzlei

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2002, ab 12.00 Uhr, bis 3. Januar 2003 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen der Romanshorer Bevölkerung ab Montag, 6. Januar 2003, wieder zur Verfügung. Für Notfälle wird ein Pikett-Dienst organisiert. Auskunft gibt die Telefonnummer 071 466 83 83.

**GASVERSORGUNG MIT ERSTEM JAHRESABSCHLUSS**

Peter Fischer

Die Gasversorgung Romanshorn AG ist seit dem 1.10.2002 als selbständiges Unternehmen tätig, aber nach wie vor zu 100% im Besitz der Politischen Gemeinde. Sie kann auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken.

Mit einem Umsatz von Fr. 5,93 Mio., davon Fr. 1,1 Mio. aus den Nebenerlösen, konnte ein Cashflow von Fr. 718'000.– und Abschreibungen von Fr. 603'000.– verbucht werden. Es resultierte ein Reingewinn von Fr. 86'000.–. Die im Rahmen eines Traktandums der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2002 durchgeführte Generalversammlung beschloss auf Antrag des Verwaltungsrates, eine Dividende von Fr. 20.– pro Aktie à Fr. 1'000.–, d.h. insgesamt Fr. 72'000.– auszuschütten.

**Saubere und umweltfreundliche Energie**

Trotz weniger Heizgradtagen stieg der Gasverkauf um 3,4% auf 63'460'000 kWh. Der Grund liegt in der erfreulichen Tatsache, dass ca. 70 Heizanlagen mit total 2'350 kWh Leistung neu angeschlossen werden konnten. Erdgas erfreut sich offensichtlich immer grösserer Beliebtheit als saubere und umweltfreundliche Heizenergie. Die Anwendungstechnik hat in den letzten Jahren vor allem bei

Heizungen grosse Fortschritte gemacht. Sie wird sich aber in Zukunft vermehrt noch in Richtung Wärme-Kraft-Kopplung, Brennstoffzellen und Fahrzeugmotoren entwickeln, d.h. Erdgas hat noch grosses Potenzial.

Die Gasversorgung Romanshorn AG versorgt neben Romanshorn auch Frasnacht, Bischofszell, Sitterdorf, Zihlschlacht, Dozwil, Hefenhofen und neuerdings auch Roggwil. Das Leitungsnetz umfasst heute 82,7 km Hauptleitungen, 22,4 km Zuleitungen und 1865 Hausanschlüsse. Es ist im vergangenen Jahr um 2,6 km gewachsen und 834 m alte Leitungen wurden ersetzt. Zum guten Ergebnis haben aber, neben dem Gasverkauf, auch der Rohrleitungsbau, der Kundendienst und die übrigen Dienstleistungen beigetragen. Diese, als Nebenerlöse zusammengefasst, Aktivitäten unserer Firma sind ein nicht zu unterschätzendes Standbein und verdienen auch weiterhin grösste Beachtung.

Fortsetzung von Seite 5

Die Bilanz weist ein Umlaufvermögen von Fr. 1,35 Mio. und ein Anlagevermögen von Fr. 6,53 Mio. aus. Demgegenüber stehen Fr. 1,23 Mio. kurzfristige und Fr. 2,63 Mio. langfristige Verbindlichkeiten, Fr. 0,34 Mio. Rückstellungen und ein Eigenkapital vor Gewinnausschüttung von Fr. 3,69 Mio. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 7,88 Mio. Sie zeigt ein positives Nettoumlaufvermögen, einen Liquiditätsgrad 1 und einen Anla-

gedeckungsgrad 2 von je über 100% und einen Eigenfinanzierungsgrad von 47%. Die Gasversorgung Romanshorn AG ist somit gesund und solid finanziert.

Eine Schwalbe macht aber noch keinen Frühling; unter diesem sieht der Verwaltungsrat den Abschluss 2001/2002. Auch die Gasversorgung ist Ertragsschwankungen unterworfen. Insbesondere können Gaseinkaufspreise nicht vorausgesagt werden und die Auslastung der Mitarbeiter im Rohrnetz-

betrieb und Kundendienst hängt mit der Bautätigkeit in unserer Gemeinde zusammen, die bekanntlich nicht gerade boomt. Im Weiteren gilt es die Effektivverschuldung von immerhin noch Fr. 2,9 Mio. weiter abzubauen. Zum Dritten wollen wir natürlich unseren Kunden noch tiefere Gaspreise anbieten und trotzdem der Gemeinde eine minimale Dividende ausschütten können.

(Auszug aus dem Jahresbericht und der Jahresrechnung per 30. September 2002)

**NEU ERÖFFNET:**  
**Schuhmacherei W. Meier**

---

Schuhreparaturen • Schlüsselservice  
Schildergravuren • Stempelservice • usw.

---

Alleestrasse 36a • 8590 Romanshorn  
**Telefon 071 461 36 37**  
vis-à-vis Raiffeisenbank

**20% RABATT**  
gültig bis 24. Dezember 2002

*Fischers Fischimbiss*  
**Räucherfische  
von Liselis Fischchuchi**



Auch **zu Hause** geniessen  
Unser Angebot: ■ ganze Felchen ■ Felchenfilets und Aale ■

---

Räuchertage: 20. Dezember · 9. Januar · 23. Januar · 6. Februar

---

Auf Ihre Bestellung freut sich  
**Liseli Fischer**  
**Fischimbiss**  
**Im Jüch 5 · 8599 Salsach**  
**Telefon 071 463 59 80 · Fax 071 460 10 44**

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck



**VIELSEITIG**  
101 Folien und Papiere.  
Für Ihre Drucker und Kopierer.  
Für perfektes Ausprinten.  
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50  
info@stroebele.ch

Zu verkaufen  
in Romanshorn an zentraler, aber  
ruhiger Lage sehr schöne, grosse

**3 1/2-Zimmer-  
Eigentumswohnung**

im 1. OG, Lift. Netto-Wohnfläche  
110 m<sup>2</sup>, grosser gedeckter Balkon.  
Bad m/WC & Dusche, sep. WC,  
Cheminée-Anschluss.

Verkaufspreis:  
Fr. 300'000.-

*sigman*

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Telefon 071 463 24 82  
sigman-treuhand@bluewin.ch

THURGAU  
**Nightline**

Freitag- und Samstagnacht:  
**Bahnverbindung  
bis 04.40 morgens**

(Zürich-) Winterthur > Romanshorn > Kreuzlingen  
Kreuzlingen > Weinfelden > Winterthur (-Zürich)

Winterthur ab **01.00 03.00** Kreuzlingen ab **00.41 02.41**





Thurgauer  
Kantonalbank

THURBO

Die Regionalbahn. > [www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)



## WEIHNACHTEN IN ST. JOHANNES

Kath. Pfarreiamt

Die katholische Pfarrei St. Johannes wünscht allen frohe Weihnachten und lädt herzlich ein:

- Zur Besinnungsfeier für Erwachsene vor Weihnachten «Werde Mensch!» am Sonntag, den 22.12. um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche
- Zur Weihnachtsfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember von 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgottesdiensten (bitte anmelden)
- Zum Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend, 24. Dez. um 17.00 Uhr mit dem Kinderchor «Diä Pipsändä Chilä-müs» – für Kinder, Familien – in die Pfarrkirche

- Zur Mitternachtsmesse am Heiligen Abend, 24. Dezember um 23.00 Uhr in die Pfarrkirche. Der Kirchenchor singt die Missa Natalitia von Joseph Umstatt – mit Orgel und Orchester
- Zum Weihnachtsgottesdienst am Weihnachtstag, 25. Dezember um 10.15 Uhr mit Bratsche, Gesang und Orgel in die Pfarrkirche.

Biblische Figuren: Zum ersten Mal wird eine neue Krippe, die Pfarreimitglieder selber hergestellt und aufgebaut haben, in der Kirche zu sehen sein. Die Szene ist ein wunderschönes Kunstwerk und ein liebevoller Zugang zum Geheimnis von Weihnachten für kleine und grosse Menschen. Die Pfarrkirche ist (während des ganzen Jahres) tagsüber immer geöffnet und lädt zur Stille, zum Beten, Nachdenken und Betrachten ein.



Während der Adventszeit ist unter der Alten Turnhalle eine Kerzenküche eingerichtet: Zahlreiche Kinder haben so während dem Schulunterricht Gelegenheit, selber Kerzen zu ziehen und zu verzieren.

(Bild: Markus Bösch)

### coiffure stoll

Damensalon L. Stoll  
Bahnhofstrasse 23  
8590 Romanshorn  
Tel.: 071 463 14 78



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

### Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

### Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

### Inserate

Ströbele Text Bild Druck  
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

## LICHT UND GESANG

Markus Bösch

Die vorweihnachtlichen Wochen bringen eine besondere Atmosphäre in die Schulzimmer.

Es ist die Zeit des Wartens und der Wünsche: Auch in der Primarschule geniesst die Adventszeit ein Privileg.

Während in den Schulklassen tägliche Rituale mit Geschichten für stille Momente sorgen, werden in einigen Schulhäusern Lieder und Melodien erarbeitet und geübt.

Bereits am 10. Dezember traten die Erst- bis Sechstklässler des Zelglischulhauses auf: Beim gemütlichen Zusammensein wurde der Kontakt gepflegt und die Schülerinnen und Schüler hatten Lieder vorgetragen. Klassenübergreifend war bereits vorher das Schulhaus weihnachtlich dekoriert worden.

### Sternmarsch

Auch im Oberschulhaus werden die Klassen für die Herstellung von Bastel- und Werkarbeiten gemischt. Hier wurden die Eltern in die Alte Turnhalle eingeladen, wo alte und neue Musik auf Mundharmonikas, Flöten und weiteren Instrumenten vorgetragen wurde.

Singen wurde auch im Pavillon grossgeschrieben: gemeinsam trugen die vier Klassen

zu einem stimmigen Adventsabend in der Kanti-Aula bei. Bei der Adventsfeier im Pflegeheim wirkten die Drittklässler von Pascal Miller mit. Die Mittelstufenklassen des Pestalozzischulhauses schliesslich haben sich etwas Besonderes ausgedacht: Mit einem Sternmarsch soll das Jahr am letzten Schultag stimmungsvoll ausklingen. Klassenweise machen sich die Kinder mit ihren Lehrkräften auf den Weg zum Forsthaus. Nach dem gemeinsamen Singen hören die Schülerinnen und Schüler eine weihnachtliche Geschichte. Gestärkt mit heissem Tee macht sich jede Klasse dann wieder auf den Heimweg.



100 Primarschüler des Oberschulhauses musizierten und sangen für Eltern und Freunde von Kerzen, von Weihnachtsgebäck und vom Frieden.

(Bild: Markus Bösch)

# Weihnachts- und 20. Dezember Neujahrsgrüsse



## RAIFFEISEN



### Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten/Neujahr

|            |            |   |
|------------|------------|---|
| Dienstag   | 24.12.2002 | 08.30 – 12.00 Uhr<br>Nachmittag geschlossen |
| Mittwoch   | 25.12.2002 | geschlossen                                 |
| Donnerstag | 26.12.2002 | geschlossen                                 |
| Freitag    | 27.12.2002 | normale Öffnungszeiten                      |
| Montag     | 30.12.2002 | normale Öffnungszeiten                      |
| Dienstag   | 31.12.2002 | geschlossen                                 |
| Mittwoch   | 01.01.2003 | geschlossen                                 |
| Donnerstag | 02.01.2003 | geschlossen                                 |

**Wir freuen uns, Sie ab 3. Januar 2003 wieder zu den normalen Öffnungszeiten bedienen zu dürfen.**

**Frohe Feiertage und ein erfolgreiches 2003 wünscht Ihnen Ihre Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn.**



**DORIS ISLER**

Mitglied SVNH

**Fusspflege  
Fusszonenmassage**



*Ein herzliches Dankeschön meiner lieben treuen Kundschaft.*

*Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen*

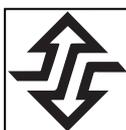
*Doris Isler  
Fusspflege  
8590 Romanshorn*

**WALDSCHENNE  
ROMANSHORN**  **IM  
ER WALD**

*Unseren Gästen wünschen wir fröhliche Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.*

*Wir freuen uns, Sie ab 1. April 2003 wieder in der Waldschenke begrüßen zu dürfen.*

*Familien Huber und Ramsperger*



**Wasser- und  
Elektrizitätswerk  
Bankstrasse 6  
8590 Romanshorn**

- Elektrische Installationen Tel. 071 466 70 70
- Service- und Störungsdienst Tel. 071 466 70 77

Ausführung von allen elektrischen Installationen

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gutes neues Jahr!*

*Allen unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr danken wir recht herzlich.*

Betrieb über Weihnachten und Neujahr 2002/2003:  
Unser Büro ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Bei Störungen an Gasgeräten oder für Nottfälle sind wir jederzeit telefonisch unter 071 466 60 10 erreichbar.

**1 +  = erdgas**

Gasversorgung Romanshorn AG, Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

*Frohe Festtage und ein  
gutes neues Jahr wünschen  
wir allen Kunden von Herzen*



Hoch- + Tiefbau  
8590 Romanshorn · Tel. 071 463 23 39

**Danke** für Ihre Kundentreue, die Sie uns im  
vergangenen Jahr entgegengebracht haben.  
Sie wird uns auch im kommenden Jahr  
**Ansporn** zu guter **Leistung** und einem  
optimalen **Angebot** sein!



KABELFERNSEHEN ROMANSHORN AG  
Telefon 071 463 28 28 · E-Mail info@karoag.ch · www.karoag.ch



*All unseren Kunden ein Merci für das  
Jahr 2002 und ein gesundes  
und erfolgreiches 2003!*

Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft  
Agentur Romanshorn

**diethelm**  
• Wasser • Wärme • Wohlbefinden

*Allen unseren Kunden wünschen wir  
frohe Festtage und alles Gute  
zum neuen Jahr.*

Diethelm AG  
Kreuzlingerstrasse 29      Telefon 071 463 26 55  
8590 Romanshorn      Telefax 071 463 61 03

## Behörden & Parteien

### DU BIST EINMALIG

Markus Bösch

Mit Fragen, neuen Liedern und einer beeindruckenden Biografie wurde am Freitag zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Englisch kommt er daher – zumindest was den Namen und einige der Lieder angeht: Um 19 Uhr war am Freitag zur Premiere des «anderen Gottesdienstes für Junge und Junggebliebene» eingeladen worden. Pfarrer Hannes Dütschler und ein Vorbereitungsteam führte durch die Feier mit Anfragen an die Teilnehmer: «Was erwartest du vom Leben? Verläuft es nach einem Schema oder wo kannst du selbst bestimmen? Du bist einmalig. Gott sucht dich und geht mit dir deinen ganz speziellen Weg.»

### Lebensbericht

Im Mittelpunkt stand dann für einmal keine Predigt – zumindest nicht im gewohnten

Sinn: In Romanshorn aufgewachsen, erzählte Dani Frischknecht von einer erschütternden Kinder- und Jugendzeit: «Ich wollte die Realität nicht sehen, wollte ihr entfliehen und bin in den (Schein-)Welten der legalen und illegalen Drogen gelandet.» Nach der Taufe der Mutter sei ihm Jesus erschienen. Das habe ihm Frieden gebracht. Nach weiteren Monaten und nach einem Rückfall sei er dann frei geworden, mit der Therapie von «Best Hope» und einer persönlichen Gottesbeziehung. Jetzt ist er verheiratet und Vater zweier Kinder.

### Fünfmal

«Wir wollen als Zielgruppe 15 plus ansprechen, das heisst 15-jährige und Ältere, so Dütschler. Wir hoffen, dass es ein Gottesdienst wird, der immer mehr von Jungen für Junge gestaltet wird... Bei der Premiere hat Susanne Poltera mit einigen Sängerinnen den Anfang gemacht: Begleitet von Keyboard und Schlagzeug haben sie Lieder vorgelesen und zum Mitsingen animiert.»

Für das kommende Jahr stehen die basic-Daten bereits fest: Am 17. Januar ist Fredy Staub Gast in der Alten Kirche mit dem Thema «Lach dich glücklich, der Humor in der Bibel». Ernst Sieber kommt am 14. März um 20 Uhr ins Kirchgemeindehaus und spricht über «Menschen am Rand der Gesellschaft». Und am 16. Mai, 14. September und am 16. November sind Junge und Junggebliebene wiederum in die Alte Kirche eingeladen.



Neue Musik, neue Formen: Mit «basic-Gottesdiensten» Jungen Grundlegendes mitgeben. (Bild: Markus Bösch)

## DER KÖNIG, DER GOTT SEHEN WOLLTE

.....  
Evang. Kirchgemeinde

Diese Geschichte umrahmt den diesjährigen Weihnachtsgottesdienst der Sonntagschule. Das von den Kindern aufgeführte Spiel, spricht nicht nur die Kinder an, sondern erreicht auf einfache Art und Weise auch die Erwachsenen. Neben anderen bereichernden Elementen im Gottesdienst, darf natürlich der Punsch am Ende nicht fehlen. Für die Sonntagsschulkinder ist ein solcher Weihnachtsgottesdienst der festliche Schlussakt eines Sonntagsschuljahres und ein Anlass von besonderer Freude. **Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr.**

Herzlich laden dazu die Sonntagsschulkinder gemeinsam mit ihren Leiterinnen alle Kleinen und Grossen aus unserer Kirchgemeinde ein.

## EINE SCHLICHTE WALDWEIHNACHT...

.....  
Evang. Kirchgemeinde

...feiert die Jungschar der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach am **Samstagabend, den 21. Dezember** im Romanshorn Wald. Es sind alle Jungschärler, Geschwister, Eltern, Grosseltern und Interessierten eingeladen, sich um **17.00 Uhr auf dem Parkplatz des Schiessstandes** zu treffen. Geplant ist ein ruhiger Anlass, mitten in dieser hektischen Vorweihnachtszeit. Im Mittelpunkt steht nicht der Kommerz sondern die Gemeinschaft und ein unkompliziertes Zusammensein in der Vorfreude auf Weihnachten. Auf Ihr Kommen freut sich das Jungscharteam.

## Kultur & Freizeit

### AKTIVITÄTEN EISENBAHNER FOTO-AMATEURE

.....  
Peter Haldemann

#### Januar bis Februar 2003

Freitag, 10. Januar 2003, 19.30 Uhr im Schulungsraum SBB, Romanshorn

Wir besprechen das Jahresprogramm 2003. Bitte bringt eure Wünsche, Ideen und

Vorschläge mit. Ausserdem besprechen wir das Vorgehen bezüglich des diesjährigen Pflichtthemas und sehen uns evtl. noch die Papierbilder des Nationalen Wettbewerbes 2002 an. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Freitag, 14.2.2003, 19:30 Uhr, Mitgliederversammlung im Schulungsraum der SBB. Es wird eine separate Einladung mit Traktandenliste verschickt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Aktiv- und Passiv-Mitglieder.

*Alle Fehler, die man hat, sind verzeihlicher als die Mittel, die man anwendet, um sie zu verborgen.*

*François de La Rochefoucauld*

## DAS ESELEIN BIM

Die Bischofszeller Marionettenbühne gastiert mit ihrem Kinderstück am Sonntag, 22. Dezember um 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Tanklager Romanshorn.

Der Bettelknabe Abdallah hat nur einen Freund auf der Welt, sein Zwergeselchen Bim. Auf dem Markt findet auch der unfreundliche Prinz Messaud Gefallen an Bim und nimmt ihn Abdallah kurzerhand weg. Im Schloss muss Bim mit dem Prinzen spielen und komische Kunststücke machen, was ihm gar nicht gefällt und er hat Heimweh nach Abdallah. Dieser vermisst sein Eselchen auch sehr und möchte es zurückholen. Da-



mit beginnt eine wunderbare Geschichte um wahre Freundschaft.

Das Stück wurde wie immer von den Verantwortlichen der Bischofszeller Marionettenbühne selbst arrangiert. Figuren wurden selbst gebaut, Kulissen gezimmert und Licht und Ton wurde erstellt. Die Hauptrollen werden von Kindern gesprochen, was besonders natürlich wirkt. Rund 80 Minuten können sich die Zuschauer verzaubern und ins Märchereich entführen lassen.

## WEIHNACHTS-HISTORIE VON HEINRICH SCHÜTZ

.....  
GLM / Christian Brühwiler

Zu einem besonders festlichen Ereignis verspricht das Weihnachtskonzert der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst (GLM) vom Samstagabend, dem 21. Dezember zu werden. Neben Johann Sebastian Bachs «Weihnachtsoratorium» gehört die «Weihnachts-Historie» des frühbarocken Komponisten **Heinrich Schütz** (1585 bis 1672) mittlerweile zu den bekanntesten und zweifellos auch schönsten und ergreifendsten Weihnachtsmusiken.

Mit einem für die damalige Zeit reichhaltig besetzten Orchester schildert Schütz in farbenprächtigen, einprägsamen Bildern die Schlüsselszenen der Weihnachtsgeschichte. Streichinstrumente begleiten die Verkündigung des Engels, Blockflöten folgen den Hirten auf ihrem Weg, Posaunen künden von der Weisheit der Hohepriester und Trompeten repräsentieren die Macht des Königs Herodes. Von der 1664 veröffentlichten Weihnachts-Historie waren nur noch Fragmente überliefert, bis durch Zufall im Jahr 1908 in der Universitätsbibliothek von Uppsala ein anonymes handschriftliches Exemplar entdeckt wurde.

#### Foto Collegium

In Romanshorn wird dieses prächtige barocke Werk aufgeführt von dem **Collegium Vocale** und dem **Collegium Instrumentale** des Doms St. Gallen unter der Leitung von **Hans Eberhard**. Hans Eberhard wurde 1996 als Domkapellmeister an die Kathedra-

le St. Gallen gewählt. Seit 1998 wirkt er zusätzlich als Schulleiter an der diözesanen Musikschule St. Gallen. Er betreut den Domchor, eine Frauen- und Männerchorschola sowie den Studentenchor und das Vokalensemble der Musikakademie St. Gallen. 1997 gründete Hans Eberhard die beiden sich ergänzenden Kammerensembles «Collegium Vocale» und «Collegium Instrumentale», die einerseits liturgische Aufgaben wahrnehmen, andererseits aber auch konzertante Projekte auf hohem Niveau realisieren. In solistisch besetzten Werken wie im vorliegenden Fall konzertiert das Collegium Instrumentale auf historischen Instrumenten.

Nutzen Sie die besondere Gelegenheit, sich jenseits aller vorweihnachtlichen Hektik auf die Festtage einzustimmen. Für das Konzert wird ein Eintritt erhoben, Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

## «DER MILLIONÄR»

Klub der Älteren, Hans Hagios

Der Vorstand dankt für das Interesse an den Klubveranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen Mitgliedern und Interessenten gesegnete, frohe Weihnachten und viel Freude, insbesondere gute Gesundheit im neuen Jahr.

Bereits am Donnerstag, den 9. Januar 2003, 14.45 Uhr im Bodensaal Romanshorn, findet der erste Anlass im neuen Jahr statt, nämlich die Theateraufführung, «Der Millionär», gespielt von der Seniorenbühne Arbon. Der Eintritt für diesen öffentlichen Anlass ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Sammlung durchgeführt. Mitglieder und Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Das neue Jahr ist eine gute Gelegenheit, die Mitgliedschaft beim Klub der Älteren zu beginnen. Melden Sie sich bei einem Vorstands- oder Klubmitglied und Sie werden mit den entsprechenden Informationen bedient.

## 27. PREISJASSEN

Fussballclub, Hans Stöckli

Einer der letzten Höhepunkte im Sportlerleben findet vom 27. bis 30. Dezember im

**Clubheim** des FC Romanshorn auf der Weitenzelg statt. Es wird zwar einiges an Kondition erwartet, Sport-Utensilien dürfen aber einmal im Kasten belassen werden. Tischhohe Arbeit ist gefragt. Der Grossanlass beginnt täglich um 14.00 Uhr mit einer Gratispasse und endet kurz vor Mitternacht. Dieser Anlass beim «Schieber mit freier Partnerwahl» ist für jedermann zugänglich.

Der Gabentempel kann sich auch diesmal sehen lassen. Mit Preisen von über Fr. 5'000.–, die zum Teil von einheimischen Firmen und Privatleuten in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden, kann sich der Anlass für jedermann lohnen. Rund ein Drittel der Teilnehmer sollten an der öffentlichen Preisverteilung am 3. Januar 2003 einen schönen Preis in Empfang nehmen können.

## DAS BESONDERE WEIHNACHTSGESCHENK

Musikverein

CD vom Adventskonzert des Musikvereins und des Sängerbundes

## Fehlt Ihnen noch das passende Weihnachtsgeschenk?

Möchten Sie sich mit den Klängen der Lieder des Sängerbundes und der Melodien des Musikvereins auf Weihnachten einstimmen? Hat Ihnen das Adventskonzert so gut gefallen, dass Sie es zu Hause nochmals hören wollen?

Das Adventskonzert vom Musikverein Romanshorn ist auf CD aufgenommen worden. Diese können jederzeit beim Verein bestellt werden. **Wir liefern sie Ihnen sehr gerne.** Eine CD kostet Fr. 28.–. Interessenten melden sich bitte bei Carolin Baumgartner, Hafenstrasse 23, 8590 Romanshorn (Telefon 071 463 60 14, Anrufbeantworter).

## EINLADUNG ZUR KRIPPEN-AUSSTELLUNG!

Familie Finsterwald

Viele neue Krippen sind dazugekommen. Die Ausstellung ist im «Johannestreff» (ehemals Darmhandlung Riederer) unterhalb

des kath. Pfarreizentrums bei der kath. Kirche Romanshorn.

Sie ist geöffnet ab 1. Dezember 2002 bis 5. Januar 2003.

Samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ebenfalls geöffnet am 24., 25., 26. und am 31. Dezember sowie am 1. und 2. Januar 2003 oder nach telefonischer Vereinbarung unter 071 463 46 37.

Für Gruppen und Vereine auch abends.

## FACKELN AUF DEM SCHLOSSBERG

Gemeinde / VWR

Wer einen etwas ruhigeren Übergang ins neue Jahr sucht, den Übergang aber doch mit Mitmenschen feiern möchte, geht an Silvester mit einer Fackel, einer Laterne oder auch ohne ein Licht auf den Schlossberg. Hier treffen sich wiederum Alt und Jung um kurz vor Mitternacht gemeinsam aufs neue Jahr anzustossen. Bereits ab 23.30 Uhr bietet Guido Helg Glühwein oder einen alkoholfreien Punsch zum Verkauf an. Um Mitternacht schenkt er dann ein von der Gemeinde offeriertes Getränk aus, damit alle mit Bekannten und Unbekannten auf ein gutes 2003 anstossen können.

Wir danken an dieser Stelle Hans Zellweger und Erica Beer für ihre Dienste in den vergangenen Jahren. Sie haben mit ihrer Anwesenheit und ihrem Engagement zu einem guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen.

## DAS PHANTOM DER OPER

Stella Theater

Nach grossen Tournee-Erfolgen tourt nun demnächst das Romanshorner Stella Theater in den kommenden Wochen durch die Schweiz mit dem wohl populärsten Musical unserer Zeit. Der bereits im Jahre 1920 von Gaston Leroux geschriebene Roman «Das Phantom der Oper» ist mehrere Male verfilmt und in den unterschiedlichsten Versionen – sowohl als Schauspiel, wie auch als Musical im Theater – aufgeführt worden.

Bei Stella Theater wird eine neue Inszenierung in deutscher Sprache zu sehen sein, ent-

standen nach einer Bearbeitung des Autors und Literaturwissenschaftlers Andrew McForester. Neben der neu komponierten Musik des Komponisten Thomas Zaufke sind viele bekannte Melodien der französischen Opernmusik in die Partitur eingearbeitet.

Ein gemischtes Solisten-Ensemble von bekannten Sängern und Tänzern des Europa-Musical-Theaters gestaltet die immer noch faszinierende Handlung der Romanvorlage von Gaston Leroux über den rätselhaften Mann mit der Maske. Das Orchester spielt in grosser Musical-Besetzung, Ballett, aufwendige Kostüme und ein vielfältiges Bühnenbild vervollständigen den Rahmen dieser Aufführung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 48.00 und 78.00 Franken. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Eintrittskarten. Sie erhalten die Karten bei den offiziellen örtlichen Vorverkaufsstellen, oder direkt bei der Stella TicketLine 0901 258 258 (-70 p. Min.).

## PROSPEKT UND LOGO

Markus Bösch

Zusammen mit einer Projektgruppe hat Claudia Itten einen neuen Prospekt und Logo für das Romanshorer Chinderhuus Sunnehof entworfen und gestaltet.

Das Chinderhuus Sunnehof ist in Romanshorn etabliert. Mit der seinerzeitigen Vereinsgründung und einer breiten Abstützung durch die öffentliche Hand und die Wirtschaft ist die Verankerung vorangetrieben worden. Jetzt ist ein weiterer Schritt getan worden, Idee und Ausrichtung dieser Institution in der Öffentlichkeit bekannt zu machen: «Bisher gab es noch keine Informationen, die in dieser Gestalt den Eltern und Gönnern in die Hand gegeben werden konnte. Zu sieb haben wir daran gearbeitet und können jetzt Präsenz nach aussen markieren», sagt Jeanette Fusco. Sie hat mit Peter Bügler, Georgette Brunner, Béatrice Bösch, Jenny Wienrich und Katja Leisi in der entsprechenden Projektgruppe mitgemacht.

### Voll Lebensfreude

Den neuen Prospekt mitsamt Logo gestaltet hat die Romanshorerin Claudia Itten.



Sie erkennen sich wieder: Kinder vom Sunnehof studieren mit Claudia Itten (links) den neuen Prospekt. (Bild: Markus Bösch)

Drei Angebote wurden eingereicht, sie hat den Zuschlag erhalten. Mit 20 Vorschlägen sei sie in die Gruppe gekommen um dann die Idee des windschiefen Häuschens weiter zu entwickeln, so die gelernte Lehrerin und jetzige Kartendesignerin. «Die Farben des Häuschens, die Schrift, die Kindern nachempfundene Buchstaben, dies alles soll von der Vielfalt den Kinder selbst erzählen. Es widerspiegelt das Leben, das nicht starr ist und trotzdem verankert sein will. Den Schriftzug und das Logo habe ich von Hand mit Tusche

und Aquarellfarben gemalt. Die Entwicklung des Ganzen zusammen mit den Chinderhuus-Verantwortlichen und die gestalterische Umsetzung haben mich herausgefordert und mir Freude bereitet», hält Claudia Itten fest.

Auf dem Innenteil des Prospektes werden die drei Zielsetzungen des Chinderhuus festgehalten: beziehungsfähig, sich selber und tätig sein. Fotos aus dessen Alltag verleihen ihm ein aussagekräftiges Outfit.

## Wirtschaft

### 10 JAHRE ETB INGENIEURBÜRO IN ROMANSHORN

ETB

Das etb Ingenieurbüro für Elektrotechnik in Romanshorn feiert sein 10-jähriges Bestehen. Hanspeter Boltshauser hat die Firma im Jahre 1992 gegründet. Den Schritt zur Selbständigkeit hat er nach seiner Ausbildung zum eidg. dipl. Elektroinstallateur und mehreren Jahren Erfahrung als Projektleiter in einem grösseren Ingenieurbüro gemacht. In diesen 10 Jahren konnte er mit seinem Team die Elektroanlagen vieler Bauwerke planen und gestalten. Der Geschäftsbereich umfasst Neubauten, die Sanierung von Alt-

bauten, die Technische Beratung von Betrieben und die Betreuung von Elektrizitätsversorgungen.

Das etb Ingenieurbüro bietet seinen Kunden im Bereich der Elektroanlagen eine massgeschneiderte Betreuung. Dazu gehören z.B. die genaue Bedürfnisabklärung und eine umfassende Beratung. Weitere Bestandteile sind die detaillierte Projektierung, das Erarbeiten der neutralen Offertgrundlagen, die saubere Ausführungsplanung, die Baubegleitung sowie das Kostencontrolling.

Zum Kundenkreis zählen Bauherren (Private, Firmen, Behörden), Architekten und Elektrizitätsversorgungen.

Eine breitgefächerte Referenzliste zeigt das grosse Spektrum des Geschäftsbereichs auf: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Villen, Hotels, Mehrzweckgebäude, Schulanlagen, Altersheime, Museum, Bürogebäude, Industriebetriebe, Eishalle, Banken, Elektrizitätsversorgungen und vieles mehr.

Zu finden ist das etb Ingenieurbüro an der Hofstrasse 22 in 8590 Romanshorn. Zur Zeit sind 3 Personen in der Firma tätig. Zum ersten Mal hat die Firma auch am Berufswahlparcours der Oberstufen von Romanshorn und Umgebung teilgenommen. Hanspeter Boltshauer und sein Team können sich vorstellen, in Zukunft eine Lehrstelle für eine/n Elektrozeichner/Elektrische Zeichnerin anzubieten.

## THURGAU NIGHTLINE – DER NACHTZUG DURCH DEN KANTON THURGAU

THURBO AG

In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag gibt es jetzt keinen letzten Zug mehr. Die «Thurgau Nightline» bringt die Partygäste auch in der Nacht sicher und bequem ab Winterthur nach Hause. Dank dem Anschluss in Winterthur von der S-Bahn ist der Thurgau auch mit Zürich verbunden. Auch in der umgekehrten Richtung entstehen dadurch neue Nachtverbindungen. Das Auto kann deshalb ruhig in der Garage bleiben. Nachtschwärmer können den Ausgang ohne Promille- und Parkplatzsorgen geniessen. In der «Thurgau Nightline» sind alle Fahrausweise – auch das Jugendangebot «Gleis 7» – gültig. Für die Benützung ist lediglich noch ein Nachzuschlag von 5 Franken pro Person nötig. Jede Fahrt wird durch Zugpersonal begleitet. Die «Thurgau Nightline» fährt um 0.41 und 2.41 ab Kreuzlingen via Weinfelden – Frauenfeld nach Winterthur und um 1.30 und 3.30 ab Winterthur via Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn nach Kreuzlingen. Den Fahrplan gibt es am Bahnhof oder im Internet ([www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)). Die «Thurgau Nightline» verkehrt dank Unterstützung der Thurgauer Kantonalbank und Radio Top/Tele Top.

## JAHRESVERSAMMLUNG DER WALDKORPORATION ROMANSHORN-UTTIL

Peter Staub

Erfreulich, dass nach vielen Jahren mit hoher Schuldenlast die Schulden massiv gesenkt werden konnten. Verantwortlich für dieses gute Resultat sind vor allem Einnahmen aus Arbeiten für Dritte. Die Forstequipe unter Förster Daniel Hungerbühler hat mit viel Einsatz wesentlich zum guten Resultat beigetragen. Die Waldkorporation wandelt sich je länger je mehr vom Holzbetrieb zum Dienstleistungsbetrieb. So forderte der Präsident, Konrad Michel, die Anwesenden an der Jahresversammlung auf, den Forstbetrieb für die Pflege von Bäumen und Sträuchern weiter zu empfehlen. Um diese Arbeiten rationeller zu erledigen, genehmigte die Versammlung einen Kredit von Fr. 80'000.– für den Kauf eines Occasionstraktors mit Krananhänger.

Erfreulich auch, dass nach 14 Jahren das Strassensanierungsprojekt im Herbst abgeschlossen wurde. 7,2 km Strassen wurden saniert und mit neuen Verschleisschichten überdeckt. Dank Zuschüssen von Bund/Kanton und Gemeinden bleibt der Kostenteil für die Korporation klein. Weiter konnte der Vorstand symbolisch Strassen und Plätze verkaufen. Zu guter Letzt hat ein anonymer Spender 30'000 Fr. für die Sanierung der Strassen geschenkt!

Erfreulich auch, dass der Vorstand wieder vollzählig wirken kann. Für den wegen Überlastung zurücktretenden Kassier Roman Rüthemann, Uttwil, der 5 Jahre sein Amt ausübte, wählte die Versammlung Hans Sidler, Treuhänder, von Romanshorn.

Als neue Suppleanten wurden Peter Ackermann, Chressibuech und Fredy Schwyter, Sommeri, gewählt. Hoffen wir, dass mit den neuen Personen der Schwung im Vorstand anhält.

Für Fragen: Peter Staub  
Oberdorfstrasse 14  
8592 Uttwil, Telefon 071 463 65 58



Freitag, 20. Dezember

• **Jeffery's Choice**, Rockkonzert  
Konzert 20.30 Uhr;  
Türöffnung 19.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember

• **Das wilde Tiger Ensemble**, Coverband der 70er Jahre  
Coverband 20.30 Uhr;  
Türöffnung 19.00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember

• **Eselein Bim**, Puppentheater  
Puppentheater 14.00 und 17.00 Uhr;  
Türöffnung 13.00 und 16.00 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

• **Christmas-Party**, mit Family Tree!  
Cover- und Partyband  
Christmas-Party 22.30 Uhr;  
Türöffnung 21.30 Uhr



### Die unglaubliche Rückkehr des wilden Tiger Ensembles aus St. Pauli

Drei Jahre nach Auflösung der «grössten Schlagerband der Welt» (Bunte), erhielten die Legenden das Bundesverdienstkreuz überreicht von Gerhard Schröder. Die Hörzu machte zu dieser Zeit eine Leserumfrage für das «meist gewünschte Comeback» und das Resultat war eindeutig. Mit 73% der abgegebenen Stimmen stand das Wilde Tiger Ensemble zuoberst, deutlich vor Namen wie ABBA und New Kidz on the Block.

## Behörden & Parteien

### VIELE VORHABEN VERWIRKLICHT

Evang. Kirchgemeinde

An der letzten Sitzung im alten Jahr hielt die evangelische Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach Rückblick auf ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Viele Vorhaben konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits stellte die Behörde auch ihren Arbeitsplan für das kommende Jahr auf. Im Vordergrund stehen die Kirchenrenovation Romanshorn, die Anpassung der Nutzungsordnungen für die Räume der Kirchgemeinde und der Erlass einer Besoldungsordnung.

Im personellen Bereich stellte das vergangene Jahr die Behörde vor einige Herausforderungen. Pfarrer Greve war im ersten Halbjahr im Studienurlaub. Seine Stellvertreterin, die koreanische Pfarrerin Chung, erwies sich als echte Bereicherung des Gemeindelebens. Dank der verständnisvollen Mithilfe der Pfarrer Lemke und Dütschler sowie der Ergänzung durch Pfarrer Möhl konnte die Abwesenheit Pfarrer Greves bestens bewältigt werden. Mit der Wahl Diakon Nägeles und seinem Arbeitsantritt im August ist nun erstmals seit langem das Seelsorgeteam wieder komplett und erst noch entsprechend dem mehrfach geäußerten Wunsch der Gemeindeversammlung.

#### Pflegerin eingearbeitet

Ein weiterer grosser Wechsel war mit der Pensionierung von Kirchenpfleger Kurt Zingg zu verarbeiten. Seine Nachfolgerin Johanna Reinhart ist mit seiner Hilfe gut gestartet. Die Arbeitsaufteilung im Sekretariat mit Claudia Lauchnauer, die ihre Stelle im März antrat, hat bisher wie erhofft sehr gut funktioniert und erwies sich als richtige Massnahme. Das Sekretariatsteam hatte neben der allgemeinen Einarbeitung und Eingewöhnung im Neubau «an der Kirchhalde» die Einführung moderner Software für die Rechnungsführung zu bewältigen.

#### Weitere Stellenwechsel

Die Fertigstellung des Verwaltungsneubaus an der Bahnhofstrasse erforderte die Anstellung von Annalies Meier als Hauswartin in einem neu geschaffenen Teilpensum. Daneben waren aber auch Abgänge zu verzeichnen. Nach langjähriger Tätigkeit musste Gabriela Rusch als

Mesmerin in Salmsach durch Lotti Allenspach ersetzt werden. Leider sah sich die Kirchenvorsteherschaft veranlasst, dem langjährigen Hauptorganisten Matthias Blumer auf das Jahresende hin zu kündigen. Bedauerlicherweise konnte sich das Organistenpaar Büchi damit nicht abfinden und sah sich Ende November seinerseits veranlasst, per Ende Februar 2003 ihr gemeinsam ausgeübtes Organistenamt zu kündigen. Die Vorsteherschaft bedauert, dass nicht von allen Gemeindegliedern verstanden wurde, dass ihr im Personalbereich bei der Information Grenzen gesetzt sind. Sie wird sich aber auch durch aggressive «offene Briefe» in den Medien nicht zu unzulässigen Indiskretionen und zu einer Diskussion von Personalfragen über die Zeitung verleiten lassen.

#### Zahlreiche Projektabschlüsse

Im Bereich der Information der Öffentlichkeit hatten die Behördenmitglieder, Pfarrer und das Sekretariat Schulungen im Internetbereich zu absolvieren. Die Internetseiten erfreuen sich seit Anfang des Jahres eines wachsenden Interesses. Im baulichen Bereich konnte die Aussenrenovation des Pfarrhauses Friedhofallee und die Sanierungen im Pfarrhaus Salmsach abgeschlossen werden, ebenso die Grabfeldräumungen im Friedhof Romanshorn.

Die Baukommission beschäftigte sich intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten zur Innenrenovation der Kirche Romanshorn. Die Arbeiten gehen planmässig voran. Im Bereich der Gemeindefinanzen wurde die Finanzplanung realisiert. Sie ermöglichte der Behörde die Erkenntnis, dass die für 2003 beantragte Steuerfussenkung nachhaltig möglich ist.

#### Anstehende Arbeiten

Seit Mitte dieses Jahres verfügt die Gemeinde erstmals über eine Gemeindeordnung. Die Bereinigung einer neuen Besoldungsordnung, die ursprünglich auf Beginn des kommenden Jahres einzuführen vorgesehen war, musste aus zeitlichen Gründen verschoben werden. Die Behörde hatte sich einen zu ehrgeizigen Zeitplan vorgelegt. Im neuen Jahr werden auch die verschiedenen und veralteten Benützungsdordnungen der Räumlichkeiten der Kirchgemeinde in ein einheitliches und modernes Reglement zu überführen sein. Besondere Sorgen bereitet der Vandalismus auf dem Friedhof und um die Kirche Romanshorn. Die Kontakte mit der «Task Force Gewalt» und der Kantonspolizei sind geknüpft. Es ist zu hoffen, dass die eingeleiteten Massnahmen im ersten Quartal bereits eine spürbare Verbesserung der Situation bringen.

#### Dank an Mitarbeiterinnen und Helfer

Die Vorsteherschaft ist sich bewusst, dass die Behörden- und Verwaltungstätigkeit wichtig ist, dass aber das Gemeindeleben viel mehr von der Arbeit und vom Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freiwilligen Helferinnen und Helfer abhängt. Sie wurden in diesem Jahr nicht nur zu einer Zirkusvorstellung, sondern auch zu einem geselligen Abend im Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Behörde dankte ihnen damit für die grosse Arbeit im vergangenen Jahr und erneuert ihren Dank nun auch noch auf diesem Weg.

## Kultur & Freizeit

### SICH GEMEINSAM STÜTZEN

Markus Bösch

Seit sechs Jahren haben Menschen mit Behinderungen Gelegenheit, einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam zu verbringen. Ein fünfköpfiges Team leitet diesen monatlichen Treffpunkt.

Herzlich ist die Begrüssung untereinander und auch der fremde Gast wird ebenso will-

kommen geheissen. Es ist zum Advent eingeladen worden, die Tische sind entsprechend gedeckt. Es wird ausgetauscht, gelacht, Spässe machen die Runde. An diesem Dienstagabend sind 16 Frauen und Männer gekommen: Es sind Menschen mit Behinderungen.

Frau A erzählt von ihrer bevorstehenden Reise, Herr B erhält Unterstützung – der Tee wird ihm an den Tisch gebracht. Daneben spricht M über ihr Leben, ihre Freundin und deren Kinder und auch von ihren Aufgaben, die sie am andern Tag zu bewältigen hat. Wer sich im evangelischen Kirchgemeindehaus in dieser Runde trifft, wohnt zum Beispiel im Wohnheim Betula, in der Wohngruppe Gunda, sie arbeiten in der Werkstatt für Behinderte in Egnach oder in der Bildungsstätte Sommeri.

### In die Mitte

Jetzt ist die Reihe an Gabi Rusch, die das «FAGO» leitet. Fago bedeutet «Fasch alles goht». Sie liest die Geschichte vor «Worüber das Christkind lachen musste»: Ein Floh ist bei der Geburt von Jesus dabei. Sein Kitzeln in dessen Ohr entlockt dem Kind das erste Lächeln.

Im zweiten, besinnlichen Teil setzten sich die Teilnehmerinnen mit einer Adventsspirale auseinander: Es galt, ein eigenes Licht an der Kerze in der Mitte zu entzünden und dann entlang eines Spiral-Weges wieder hinauszutragen. Es wurde zu einer eindrücklichen und für einige zu einer fordernden Aufgabe. «Menschen mit Behinderungen haben oft wenig Begegnungsmöglichkeiten. Darum hatte Gertrud Schneider vor sechs Jahren das Angebot 'FAGO' ins Leben gerufen: Unterdessen kommen 12 bis 25 Frauen und Männer einmal pro Monat zusammen, verbringen einen (kleinen) Teil ihrer Freizeit gemeinsam und lernen sich so kennen und schätzen», weiss Gabi Rusch.

### Jeden 3. Dienstag

«Das Angebot ist offen für Menschen mit verschiedenen Behinderungen und jeden Alters. Im Moment wird das FAGO von der evangelischen Kirchgemeinde finanziell ge-



Advent gefeiert: Behinderte Menschen lassen sich einstimmen. (Bild: Markus Bösch)

tragen. Wir sind zu fünft, die diese Zusammenkünfte organisieren und vorbereiten. Selbstverständlich sind wir froh, wenn sich

weitere Frauen und Männer bei uns engagieren möchten», so Rusch abschliessend.

Künftig findet das «FAGO» an jedem dritten Dienstag des Monats statt:

Am 21. Januar wird zum Spaghettiplausch eingeladen (Anmeldung an Gabi Rusch, Telefon 071463 66 34).

## WOCHENMARKT

Peter Eberle

Der Wochenmarkt 2002 findet dieses Jahr am Freitag, den 20. Dezember 2002, zum letzten Mal statt. Über den Winter wird einzig R. Horath jeweils am Freitagmorgen vor der Fischhandlung Marchioro biologisches Gemüse anbieten. Der Start des Wochenmarktes im Jahr 2003 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Behörden & Parteien

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

29. November bis 9. Dezember 2002

#### Geburten

##### Auswärts Geborene:

##### 03. Dezember

Küllüoglu, Enes, Sohn des Küllüoglu, Oemer und der Küllüoglu geb. Arslan, Zeliha, türkische Staatsangehörige

#### Eheschliessungen

##### In Romanshorn getraut:

##### 06. Dezember

Schmid, Albert Philippe, von Appenzell AI, in Romanshorn

Heuberger geb. Hässler, Angela Margareta, deutsche Staatsangehörige, in R'horn

#### Todesfälle

##### In Romanshorn gestorben:

##### 29. November

Waldis, Hans, geb. 08. Dezember 1922, von Vitznau LU, in Romanshorn

##### 30. November

Schüepf, Richard Julius, geb. 13. Juli 1918, von Bürglen TG, in Romanshorn

##### 02. Dezember

Gasser geb. Grossglauer, Bertha, geb. 12. Januar 1922, von Lungern OW, in Romanshorn

##### 06. Dezember

Hug, Josef Oskar, geb. 26. März 1914, von Muolen und Niederbüren SG, in R'horn

##### Auswärts gestorben:

##### 29. November

Imhof, Otto, geb. 19. Januar 1914, von Romanshorn, in Rickenbach ZH

##### 07. Dezember

Imhof geb. Berghammer, Anna, geb. 07. Dezember 1900, von Romanshorn, in Wald ZH

##### 07. Dezember

Schär, Martha, geb. 09. August 1913, von Romanshorn, in Goldach SG

##### 07. Dezember

Fatzer, Karl, geb. 06. April 1933, von Romanshorn, in Arbon TG

##### 09. Dezember

Hausammann, Ernst Eduard, geb. 29. September 1939, von Romanshorn und Kradolf-Schönenberg TG, in Ebnet-Kappel SG

# RAIFFEISEN



## Tipp: Vorsorgeplan 3

### ROMANSHORNER AGENDA

20. Dezember 2002 – 10. Januar 2003

Jeden Mittwoch, 19.30 – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Krippenausstellung: ehemals Darmhandlung Riederer, unterhalb des kath. Pfarreizentrums bei der kath. Kirche Romanshorn, Sa 14.00 – 18.00, So 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, auch 24./25. und 26. Dez. offen

#### Freitag, 20. Dezember

- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der Alten Kirche

#### Samstag, 21. Dezember

- Waldweihnacht Jungwacht/Blauring, 17.00 Uhr
- Waldweihnacht der Jungschar der evang. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr Parkplatz des Schiessstandes
- «Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz», Collegium Vocale und Instrumentale des Doms St. Gallen, GLM, Evang. Kirche Romanshorn

#### Sonntag, 22. Dezember

- Kinderweihnachtsgottesdienst der Sonntagsschule der evang. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr in der evang. Kirche

#### Dienstag, 24. Dezember

- Weihnachten, Familien-Gottesdienst mit Chilämüs, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Ökumenische Weihnachtsfeier, 18.30 h
- Familiengottesdienst mit Kirchenchor, 23.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Weihnachtsfeier am Heiligen Abend, ab 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgottesdiensten in der Pfarreistube des kath. Pfarreiheims St. Johannes. Anmeldung bis 19. Dezember 2002 ans Pfarreisekretariat, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 30, Mail: kath.romanshorn@bluewin.ch

#### Mittwoch, 25. Dezember

- Weihnachtsgottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr

#### Donnerstag, 26. Dezember

- Messe mit Weinsegnung, Kath. Kirchgemeinde, 09.15 Uhr

#### Freitag, 27. Dezember

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubheim Weitenzelg

#### Samstag, 28. Dezember

- Jahresschlussfeier, Blaukreuzverein R'horn, 19.30 Uhr mit Diakon Martin Nägele
- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubheim Weitenzelg

#### Sonntag, 29. Dezember

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubheim Weitenzelg

#### Montag, 30. Dezember

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubheim Weitenzelg

#### Dienstag, 31. Dezember

- Silversterle Jungwacht/Blauring, 04.00 – 07.00 Uhr
- Silvester-Gottesdienst mit anschl. Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr
- Fackeln auf dem Schlossberg, ab 23.30 h auf dem Schlossberg

#### Mittwoch, 01. Januar

- Neujahrgottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 10.00 Uhr in der evang. Kirche
- Gottesdienst mit Apéro zum Jahresanfang, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr

#### Donnerstag, 02. Januar

- Neujahrsapéro, Start ins Jubiläumsjahr, Yacht-Club Romanshorn, im Clubhaus
- Hühnerstall-Party, 20.30 Uhr im Tanklager

#### Freitag, 03. Januar

- Sternsinger unterwegs, Kath. Kirche
- Special Blues-Night, 21.00 Uhr im Tanklager

#### Samstag, 04. Januar

- Sternsinger unterwegs, Kath. Kirche
- Krabbelfeier, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr in der Alten Kirche
- Sternsinger im Gottesdienst, anschl. Dreikönigskuchenessen, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr in der Stube/Küche
- Marc Storace Band, 21.00 Uhr im Tanklager

#### Sonntag, 05. Januar

- Gottesdienst mit Taufe, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr in der evang. Kirche
- Gottesdienst mit Kirchenchor, Kath.

Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche

- Blaukreuz: 19.30 Uhr: Zur Jahreslosung 2003 spricht Herr Pfarrer Hausheer, Neukirch

#### Montag, 06. Januar

- Hauskonzert bei Kerzenschein, Musikkollegium, 19.00 Uhr, Saal Musikschule

#### Mittwoch, 08. Januar

- Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft, anschl. Treff in der Pfarreistube, 08.30 Uhr
- Wir lesen das Markusevangelium, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, im Pfarreihem

#### Donnerstag, 09. Januar

- Theateraufführung «Der Millionär» durch die Senioren Bühne Arbon, Klub der Älteren, 14.45 Uhr im Hotel Bodan
- Herz im Tank, Single-Party, 20.30 Uhr im Tanklager

#### Freitag, 10. Januar

- Kinderbilbelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr im Jugendraum
- Generalversammlung der Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
- Snow Motion-Party (Steirer Men), 21.00 Uhr im Tanklager

#### Fit durch den Winter

Fit werden für die Skisaison, fit bleiben für den nächsten Sommer. INLINE WORKOUT ist das ideale Wintertraining für alle InlineskaterInnen. Wir sind eine buntgemischte Gruppe und treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in einer 1000 m<sup>2</sup> grossen Halle in Romanshorn.

Informationen bei PAT FUNSPORT Romanshorn, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder bei Instruktorin Susi Paschini 076 522 77 60. Gratis-Probelktion.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein